

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Wasbek**

am Mittwoch, dem 03.03.2021

in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:56 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühl
Herr Jens Osterkamp
Herr Lars Jöhnk
Frau Wenka Voß
Herr Markus Kühl
Frau Carola Hansen
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Bernd Nützel
Frau Claudia Schiffler

außerdem anwesend

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Oliver Neumann (Wehrführer)
Herr Fred Engler zu TOP 14
10 Zuhörer

von der Verwaltung

Frau Anke Karstens (FD 61) zu TOP 14
Herr Halkard Krause (Protokoll)
Herr Nico Rahlf

entschuldigt abwesend:

Herr Michael Rohwer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 03.03.2021
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2020
5. Information über die am 09.12.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 0064/2018/DS
10. Anpassung der Friedhofssatzung
11. Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2021 (Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik)
Vorlage: 0065/2018/DS
12. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2020
Vorlage: 0011/2018/MV
13. Sachstandsbericht Bauvorhaben Engler
14. Einwohnerfragestunde II
15. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Bürgermeister eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung, welche aus Gründen des Infektionsschutzes mit einer geänderten Sitzordnung und speziellen Hygienemaßnahmen stattfindet. Es folgt ein Hinweis auf die gewissenhafte Bearbeitung und Rückgabe der Kontaktbögen an die Verwaltung.

Herr Rohloff begrüßt namentlich alle geladenen Gäste, die anwesenden Einwohner, Frau Karstens, Herrn Rahlf und Herrn Krause von der Verwaltung und die Gemeindevertretung.

Herzlich gratuliert er Frau Schiffler zu Ihrem heutigen Geburtstag.

Der Bürgermeister stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 12 von 13 anwesenden Gemeindevertretern fest.

Krankheitsbedingt fehlt Herr Rohwer.

Mit einfühlsamen Worten ehrt der Bürgermeister nun den kürzlich verstorbenen Gemeindevertreter Herrn Klaus Kühl, welcher sich in den Jahren 1994 – 2008 stets für Wasbek eingesetzt hat. Die Gemeinde verliert mit Herrn Kühl einen liebenswerten und aufrichtigen Menschen.

Alle Anwesenden erheben sich für eine Schweigeminute.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 03.03.2021
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 16 bis 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2020
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 09.12.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 23 hat die Gemeindevertretung die Vergabe des Ehrenpreises beschlossen.

Da in diesem Jahr bisher kein Jahresempfang stattfinden konnte, soll die Verleihung im Rahmen einer Feierlichkeit im Spätsommer nachgeholt werden, sobald es die pandemischen Rahmenbedingungen zulassen.

Zu TOP 24 stimmte die Gemeindevertretung der Einstellung eines zweiten Gemeindarbeiters in der Entgeltgruppe E 5 ab 01.05.2021 einstimmig zu.

Aufgrund der großen Anzahl von Bewerbungen konnte noch keine endgültige Entscheidung getroffen werden.

Zu TOP 25.1 wurde einem Leasingangebot zur Beschaffung von Tablet – PCs für die gemeindliche Gremienarbeit einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 25.2 wurde der Vergabe der Arbeiten zur Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtung auf LED – Technik zum Angebotspreis einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 26.1 wurde der Vergabe der Planungsleistungen zur Sanierung des Timmasper Weges zum Angebotspreis einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 26.2 hat die Gemeindevertretung der Neuverpachtung des Sportlerheimes an Herrn Arnold Rychlowski ab 01.12.2020 nachträglich und einstimmig zugestimmt. Aufgrund der aktuellen Lage fasst sich der neue Pächter in Geduld, berichtet Herr Rohloff.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Rohloff teilt mit, dass der Ausbau des Kindergartens am 02.03.2021 mit Entkernungsarbeiten begonnen hat. Weitere Gewerke sind ausgeschrieben, die Bauarbeiten werden voraussichtlich zum Jahresende abgeschlossen sein. Eine Zusage für die beantragten Fördermittel liegt bisher noch nicht vor.

Da bis auf den Bau- und Planungsausschuss am 25.02.2021 keine Ausschusssitzungen stattgefunden haben, verzichten die Ausschussvorsitzenden auf ihre Wortmeldungen.

Mitteilungen der Verwaltung:

Keine.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Eine Eingabe von Herrn Pauschardt thematisiert im Hinblick auf die Äußerungen des Bürgermeisters in der aktuellen Dorfzeitung die Verwendung des zukünftig erzeugten Solarstromes.

Herr Rohloff erläutert nochmals den Sachstand, dass der aus der neuen Gesamtfläche produzierte Strom vollständig und prioritär in das Netz der Deutschen Bahn eingespeist werden soll, aber auch eine Einspeisung von Überkapazitäten nach EEG möglich ist.

Ferner moniert Herr Pauschardt, dass es zur Frage der Solarenergienutzung keinen Bürgerentscheid gegeben hat.

Dazu resümiert der Bürgermeister nochmals die beiden Beschlüsse der Gemeindevertretung und die Präsentationen der Solarflächenplaner im Rahmen der Sitzungen und im Rahmen der Einwohnerversammlung. Die Initiierung eines Bürgerentscheides steht den Einwohnern Wasbeks im Rahmen der Gemeindeordnung frei.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Keine.

9 .	Änderung der Hauptsatzung Vorlage: 0064/2018/DS
-----	--

Zur Aktualisierung der Hauptsatzung erhält Herr Hollerbuhl das Wort, welcher den Änderungsbedarf in erster Linie auf die Auswirkungen von COVID 19 zurückführt. Die digitale Durchführung von Sitzungen war nach der alten Fassung der Hauptsatzung nicht gestattet. Zudem ist die Beteiligung der Öffentlichkeit durch Übertragung im Internet und in einem öffentlich zugänglichen Raum noch klärungsbedürftig.

Die weiteren Änderungen sind eher redaktionell. Der Ausschussvorsitzende erwähnt u. a. die deutlichere Aufgabendefinition in § 4 „Gleichstellungsbeauftragte“ und die Änderungen in § 6 „Unterrichtung und Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner“.

Herr Hollerbuhl stellt nun den neuen § 10 „Veröffentlichung“ zur Diskussion, welcher auf die erstrangige Bekanntmachung im Internet abhebt.

Zu § 10 Abs. 1 stellt nun Herr Nützel einen Änderungsantrag, welcher sich auf die zusätzliche Bekanntmachung in den Aushangkästen bezieht. Er begründet diesen Antrag mit der großen Zahl älterer Bürger, welche sich auch an den öffentlichen Aushängen orientieren.

Nach einer kurzen allgemeinen Diskussion lässt der Bürgermeister getrennt über die Änderungen abstimmen. Die Abstimmung beginnt mit § 10 Abs. 1:

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Ergänzend zum vorgelegten Entwurf beschließt die Gemeindevertretung, dass § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung folgende Fassung erhalten möge: „Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Wasbek werden rechtsverbindlich durch Bereitstellung auf der Internetseite www.wasbek.de und informationshalber durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln, die sich vor dem Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, und vor den Grundstücken Weststraße 41 a und Bahnhofstraße 24 befinden, bekanntgemacht.“

Der Bürgermeister regt noch eine Änderung des § 10 Abs. 5 an, welche jedoch in einer Probeabstimmung keine Mehrheit fand.

Nun bittet Herr Rohloff um Zustimmung zu allen weiteren Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den anderen Änderungen in der Entwurfsfassung einstimmig zu.

10 .	Anpassung der Friedhofssatzung
------	--------------------------------

Wiederum erhält Herr Hollerbuhl das Wort, welcher die von vielen gewünschte Änderung in § 17 „Urnengemeinschaftsgrabstätte“, Wegfall des Absatzes 4 erläutert. Damit fällt der darin festgelegte Grundsatz der Anonymität weg und die Angehörigen dürfen bei den Bestattungen zugegen sein.

Nach Wortmeldungen der Herren Rohloff und Nützel findet die Abstimmung statt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der ersatzlosen Streichung des § 17 Abs. 4 der Wasberker Friedhofssatzung einstimmig zu.

Im Nachgang stimmt sich die Gemeindevertretung noch über die unproblematische Reservierung von Namensfeldern und Urnenplätzen im Bereich des Urnengemeinschaftsgrabfeldes ab.

11 .	Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2021 (Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik) Vorlage: 0065/2018/DS
------	--

Herr Rohloff erläutert nun die Notwendigkeit der Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED - Technik. Er erwähnt insbesondere die Zuweisung von Landesmitteln in 2020 i. H. v. 17.300,- €, den sicheren Betrieb und die Vorhaltung eines Hubschraubernotladeplatzes. Dieser wurde laut Feuerwehr in 2020 schon für zwei Notarzt-Einsätze gebraucht.

Nach weiteren Erläuterungen von Herrn Küpperbusch und der Klärung einer Nachfrage zur abschließenden Bewilligung der Fördermittel von Herrn Dahmke, bittet der Bürgermeister um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben der Drucksache 0065/2018/DS antragsgemäß und einstimmig zu.

12 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2020 Vorlage: 0011/2018/MV
------	--

Der Fachdienst Haushalt und Finanzen bittet ferner um Kenntnisnahme weiterer überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2020, informiert Herr Rohloff. Es geht um die Schülerbeförderung und um höhere Beiträge zur Aktivregion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die überplanmäßigen Ausgaben der Mitteilungsvorlage 0011/2018/MV zur Kenntnis.

13 .	Sachstandsbericht Bauvorhaben Engler
------	--------------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes und Worterteilung fasst der stellvertretende Bauausschussvorsitzende Herr Osterkamp den derzeitigen Sachstand zum geplanten Bauvorhaben zusammen.

Er geht dabei insbesondere auf die Projektvorstellung in der letzten Gemeinderatssitzung und auf die Sitzung des Bau – und Planungsausschusses am 25.02.2021 im Rahmen eines Vor – Ort – Termins in der Ehndorfer Str. ein. Auf die Sitzungsniederschriften wird verwiesen.

Nach mehreren Änderungen in der Planung und eingehender Beratung hat der Bau- und Planungsausschuss letztlich den Beschluss gefasst, der Gemeindevertretung die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB zum Bauvorhaben inklusive der Dachflächen im Bereich vor der Werkstatt zu empfehlen.

Kritisch hinterfragt wurde die vollständige Solarenergienutzung aller Dachflächen, insbesondere der Flächen im Bereich vor der Werkstatt, welche aber für die autarke Leistungsfähigkeit der Gesamtanlage technisch erforderlich sind. Ein Wegfall der Dachfläche würde eine stärkere Leistungskompensation durch ein mit fossiler Energie betriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) bedürfen. Dies läuft der Planungsidee zuwider.

Herr Engler meldet sich zu Wort und betont, dass die befürchtete Umwandlung von Carportdachflächen in umbauten Raum (Hallen) nicht geplant ist.

Nach Meinungsäußerungen der Herren Küpperbusch, Osterkamp und Rohloff erläutert Frau Karstens die bisherige Entwicklung und die planerischen Möglichkeiten. Frau Karstens stellt ein Planungserfordernis fest und regt einen Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung zum weiteren Umgang mit dem Bauvorhaben an.

Anschließend sind noch viele Detailfragen der inneren Erschließung, wie Stellplätze, Überfrachtung durch andere Gewerbe und Lärm- und Verkehrsgutachten erforderlich und klärungsbedürftig.

Frau Schiffler und eine Einwohnerin ergreifen nun Partei für das Projekt, indem sie den Charme der Idee und das Erfordernis der Unterstützung von E – Mobilität betonen.

Gemeinsam mit Frau Karstens legt der Bürgermeister nochmals dar, dass die Gemeinde um eine Lösung bemüht ist, sich die zukünftige Bebauung aber auch in die Umgebung einfügen muss. Letztlich entscheidet das Kreisbauamt.

Nach einer erläuternden Äußerung von Herrn Dahmke macht Frau Hansen den Vorschlag, die positive Grundhaltung der Gemeinde im Rahmen einer Beschlussfassung zu verdeutlichen.

Herr Engler verweist auf die von ihm mehrfach angepasste Planung und die Gewerbe seiner Kinder. Die Forderung der Gemeinde nach einem regulären B – Plan empfindet er als Verhinderungsplanung.

Dem widerspricht der Bürgermeister, worauf es in einer regen und teilweise aufgebrauchten Diskussion zu Vorwürfen und Unterstellungen kommt.

Nach ordnenden Worten von Herrn Hollerbuhl formuliert die Gemeindevertretung den von den Damen Karstens und Hansen vorgeschlagenen Grundsatzbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung befürwortet die Installation von Kfz - E – Ladesäulen auf dem Grundstück Ehndorfer Str. 26. In einem Vor – Ort – Termin mit der Kreisplanung, der Gemeinde, dem LBV, der Stadtplanung und Herrn Engler soll im Einzelnen geklärt werden, mit welchem planerischen Instrument das Vorhaben verwirklicht werden kann.

14 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

15 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:56 Uhr.

gez. Karl-Heinz Rohloff
(Bürgermeister)

Halkard Krause
(Protokollführer)